



Finanzinformation

MOBOTIX hat das 3. Quartal des Geschäftsjahres 2022/23 mit einem Wachstum von 20% nach den ersten 9 Monaten gegenüber dem Vorjahreszeitraum und einem verbesserten EBIT abgeschlossen

Die Marktentwicklung in Q4 reduziert jedoch die Prognose für das Gesamtjahr.

22. August 2023

MOBOTIX beendet das 3. Quartal mit einem Gesamtumsatzanstieg von 20 % auf 47,2 Mio. € gegenüber dem Vorjahreszeitraum (39,3 Mio. €). Das EBIT beläuft sich auf -1,2 Mio. € nach 9 Monaten verglichen mit einem EBIT von -6,6 Mio. € im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Basierend auf der neuen strategischen Ausrichtung auf Lösungen für die vertikalen Märkte Industrie, Energie, Gesundheitswesen und Transport/Mobilität, sind die Softwareerlöse um 133% auf 6,2 Mio. € (einschließlich der im Vorjahresgeschäftsjahr erworbenen Vaxtor Gruppe) bzw. um 37% auf 2,8 Mio. € (ohne Vaxtor Gruppe) im Vergleich zu den Softwareerlösen in den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres 2021/22 gestiegen.

Die Bruttogewinnmarge konnte von 48% auf 49% erhöht werden und spiegelt somit den Fokus auf profitablere Vertikalmärkte sowie verminderte Kosten für Produktionsmaterial wider, welche im Vorjahr durch Herausforderungen in den Lieferketten und die COVID-Pandemie negativ beeinflusst waren.

Die Gesamtjahresprognose für Umsatz und EBIT sieht vor, dass der Wachstumstrend der ersten 9 Monate beibehalten wird, sich aber geplante Kundenprojekte vom August und September in das neue Geschäftsjahr verschieben und somit für das Geschäftsjahr 2022/23 ein Umsatz von ca. 64,0 Mio. € bis 66,0 Mio. € (Vorjahr: 56 Mio. €) und ein EBIT im Bereich von -0,8 Mio. € und 0,2 Mio. € (Vorjahr: -7,5 Mio. €) erwartet wird.

Das Wachstum sowohl bei dem Umsatz als auch beim EBIT bestätigt den Trend nach dem ersten Halbjahr, auch wenn dieser noch nicht mit den vom Vorstand festgelegten Zielen übereinstimmt, da sich einige Kundenprojekte aufgrund der Auswirkungen der Weltwirtschaft auf die Inflation und der steigenden Zinssätze in Verbindung mit der jüngsten Entwicklung des Einkaufsmanagerindex (PMI) voraussichtlich verzögern werden.

Die erwarteten Projektverzögerungen werden jedoch teilweise durch eine Restrukturierung bestimmter Kostenbereiche kompensiert. Weitere Investitionen in die Digitalisierung von MOBOTIX mit z.B. neuen Online-Kundenplattformen und Kommunikation werden das Kundenerlebnis weiter verbessern und ab Geschäftsjahr

2023/24 (Oktober 2023) umgesetzt werden.

Dies wird durch die Markteinführung einer neuen Kameraplattform unterstützt, die in enger Zusammenarbeit mit ausgewählten Partnern entwickelt wird und globalen Kundenanforderungen nach einem verstärkten Einsatz von KI in Kombination mit einer Kamertechnologie auf der Grundlage deutscher Cybersicherheits- und NDAA-Standards erfüllt.